

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im: <small>(akademischen Jahr)</small>	2019/2020
Studiengang:	Physik	Zeitraum (von bis):	28.6.2019- 9.8.2020
Land:	Schweden	Stadt:	Umea
Universität:	Umea University	Unterrichts- sprache:	English
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:					x
Zufriedenheit insgesamt:					x

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Wie beim Referent Internationales gut beschrieben, wenn nicht ganz übersichtlich. Die Zusammenstellung des Stundenplan erfolgt über ein Internetportal. Anweisung zur Nutzung und Nutzerdaten erhält man per Email. Ich habe alle meine wünsch Kurse bekommen. Die Schweden checken allerdings die Vorraussetzungen der Kurszulassung gründlich. Da das deutsche Semester nicht Synchron mit dem Schwedischen ist gab es auch bei mir Reklamationen bezüglich der Zulassung. Dies könnte sich dann jedoch einfach klären, indem ich den entsprechenden Kurs in Deutschland sicher bestanden habe und nachreichen konnte.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Erasmus Förderung, Nebenjob und Taschengeld der Eltern

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Ein Personalausweis reicht

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Bücher lesen (eng), Filme gucken (eng)

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich bin mit dem Auto angereist. Dabei gab es keinerlei Probleme. Grundsätzlich darf man überall parken. In der Stadt ist es jedoch schwierig. Das Parken an sich ist nicht teuer, jedoch gibt es an wenig Stellen Automaten. Online kann man nur ein Parkticket buchen, wenn man ein schwedisches Bankkonto hat, dass man erst nach einem Jahr beantragen kann. Es gibt eine umfangreiche Informationsveranstaltung. Nach den Anreisetagen (2Tage) gibt es verschiedene andere Infoveranstaltungen. Es ist sehr empfehlenswert diese mitzunehmen, insbesondere das Buddyprogramm.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Es gibt eine zentrale Information, die sich nur um belange der Studierenden kümmert. Grundsätzlich ist jeder sehr hilfsbereit (Staff, Studierende und Lehrende). Es gibt verschiedene Mensen, jedoch nur zur Lunchzeit (12-13uhr). Sonst gibt es sehr viele Kiosks mit Brötchen und anderen Snacks

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Als Internationaler kann nur englische sprachige Kurse belegen, sofern man keine sonder Qualifikationen besitzt. Die Professoren sprechen alle sehr deutlich und in einem angemessenen Tempo. Es gibt in jeder Vorlesung eine 15min Pause. Die Kurse sind kleiner. Die Professoren sind sehr darauf bedacht alle Leute mitzunehmen.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kauton, Wohngeld etc.)

Es gibt sehr nahe und genügend Unterkünfte. Preislich annähernd gleich und dementsprechend auch einigermaßen gleich ausgerüstet. In Umea ist alles nicht weit weg. Es gibt mehr Party in Alidhem, mehr Ruhe hat man in Nydala, wobei Alidhem nicht weit ist.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

In Schweden gibt es eigentlich überall einen Studentenrabatt. Immer nach diesem Frage, egal wo. Viele Angebote sind kostenlos z.B. Fritidsbanken. Lebensmittel sind etwas teurer als zu Hause. Lidl ist deutlich billiger als ICA und COOP, aber auch kleiner.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Das Verkehrsnetzwerk ist durchweg positive, jedoch ist alles in Umea auch gut mit dem Fahrrad zu erreichen. Kauf euer Fahrrad jedoch nicht bei umeawheels. Viele habe immer wieder Probleme mit den Fahrrädern und es ist ein Kampf die Kauton wieder zu bekommen. Zum Bus fahren braucht ihr die örtliche App. Umea umfasst eine große Region, in der man mit dieser App fahren kann und auch Trips machen kann.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Schweden ist ein Sport verrücktes Land. Schaut definitiv bei IKSU vorbei und guck auch nach deren Trips. Diese sind schnell ausgebucht, ein Membership ist nicht zwingend notwendig. Es gibt allerdings auch so Sport Vereine wie GUIF. Ich selbst mit dem Handballteam beigetreten und so öfters nach Stockholm gereist. Es gibt günstige Busreisen zum Ski fahren und anderen Aktivitäten.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Umea ist eine tolle Stadt und bietet zahlreiche Möglichkeiten. Die Clubs sind meist auch Restaurants, wobei für jeden etwas dabei ist. Feiern ist allerdings sehr teuer. Die Nacht fängt freu mit einer Preparty an hört meistens mit einer Afterparty auf. Dazwischen geht man in die Stadt oder nach Alidhem. Es kommt auch mal vor, dass am auf der property versackt. Es gibt viel zu den verschiedenen Jahreszeiten zu sehen. visitumea.se hat eine große Auswahl

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Das internet ist im Wald besser als zu Hause. Nebenjobs kann man an der Uni finden (Projekt). Sonst ist es eher schwierig.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Kurz von oben zusammengefasst:

Iksu

Fahrrad leihen/kaufen

visitumea.se

Studentenrabatt, -pubs

Fritidsbanken